

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.

Abonnementpreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagsblattes)
Vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Dreihunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Tschersich.

Dresden:
Annoncen-Bureau Saaßenstein
& Vogler u. Invalidentank.

Leipzig:
Rudolph Hoffe.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag keiliegen oder nicht.
Expedition des Amtsblattes.

Mittwoch.

N^o 26.

30. März 1881.

Erledigt

Hat sich der unter dem 24. November 1880 gegen den Fleischer Gustav Emil Diehl aus Cunewalde erlassene, unter dem 22. December v. J. erneuerte Steckbrief durch pp. Diehl'sche Ergreifung.
Pulsnik, am 25. März 1881.

Der Königliche Amtsanwalt.
Wiegand.

Erneuert

wird die unter dem 20. Januar d. J. erlassene Vorladung des Schleifers Wilhelm Herrmann aus Sproitz, Kreis Rothenburg, Regierungsbezirk Liegnitz.
Pulsnik, am 25. März 1881.

Der Königliche Amtsanwalt.
Wiegand.

Der diesjährige Haushaltsplan der Stadt Königsbrück veranschlagt die **Ausgaben** bei der Stadtverwaltung auf 16,864 Mark 12 Pfennige. Die zu erwartenden **Einnahmen** beziffern sich dagegen auf 11,426 = 85 = und ist hiernach zu Deckung des auf die Bedürfnisse für **Kirche** und **Schule** entfallenden **Defizites** an rates in 8 Terminen und zwar:

den 15. März,	den 1. August,
= 1. Mai,	= 1. September,
= 1. Juni,	= 1. October,
= 1. Juli,	= 1. November,

erhoben werden soll.
Königsbrück, am 10. März 1881.

Der Stadtrat.
Heinze.

Übersicht über den Stand der Sparkasse zu Königsbrück auf das Jahr 1880.

Einlagen im Jahre 1880:	1928 mit	216,012 Mark 86 Pfg.
Rückzahlungen im Jahre 1880:	1112 =	152,095 = 99 =
Guthaben der Einleger ult. 1880:		788,246 = 94 =
Reservefond ult. 1880:		44,433 = 31 =
Gesamtvermögen der Kasse am 31. Dbr. 1880:		832,680 = 25 =

Königsbrück, am 25. März 1881.

Der Stadtrat.
Heinze.

Die **Immobilienbrandversicherungsbeiträge** pro I. Termin sind
fällig und von den Zahlungspflichtigen spätestens bis
am 1. April e.
zum 15. desselben Monats,
bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung, an die hiesige Stadtsteuer-Einnahme zu bezahlen.
Königsbrück, am 28. März 1881.

Der Bürgermeister.
Heinze.

Unsere innere Lage.

Wolte man in dem gegenwärtigen Stadium unserer inneren Politik seinen Blick auf die zahlreichen einzelnen Fragen und Gegebenheiten, welche die Reichsregierung und den Reichstag beschäftigen, lenken, so würde man wahrscheinlich den rechten Kern unserer politischen Situation nicht erblicken, der Schlüssel zu unserer inneren Lage muß vielmehr in dem wachsenden Zwiespalte der Parteien gesucht werden, wo die stärkere Opposition alles mögliche Unglück über unser Vaterland hereinbrechen sehen will und die Regierungsparteien gerade das Gegentheil erblicken oder doch hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Welche von den Parteien Recht hat, oder ob bei dem ganzen Streite die Wahrheit in der Mitte liegt, können nur die praktischen Erfahrungen der Zukunft beweisen und mit den gegenwärtig zumal bei den Fortschrittler und Secessionisten im Schwunge befindlichen Principien und Theorien wird man nur auf die Wähler bei den bevorstehenden Neuwahlen zum Reichstage wirken können, eine praktische Beweiskraft wohnt jenen Principien und Theorien aber nicht inne.

Der Character unserer inneren Lage ist derjenige einer Uebergangsperiode und zwar im politischen wie wirtschaftlichen Sinne. Der Reichskanzler schreitet mit Riesenschritten auf seinen Reformwegen weiter und den außergewöhnlichen Zielen strebt er mit außergewöhnlichen Mitteln zu, als ob es gälte, in möglichst kurzer Zeit sein Werk zu vollenden. Was all die einzelnen Ursachen für die Reformen des Reichskanzlers sind, darauf können wir uns hier nicht einlassen, jedenfalls hat aber Fürst Bismarck den Rest seines Lebens der weiteren Consolidirung des deutschen Reiches gewidmet und wird der Fürst jedenfalls dabei von mancherlei Erfahrungen und Erwägungen geleitet, die nur der Reichskanzler, der Schöpfer des deutschen Reiches, empfinden und gemacht haben kann. Wir gerathen dabei offenbar vor das Dilemma, zu fragen, ob dem Fürsten Bismarck ein außergewöhnlicher staatsmännischer Scharfblick eigen ist, ob er es versteht, die politischen und wirtschaftlichen Interessenfragen zu einer leidlichen, dem Wohle des Ganzen entsprechenden Harmonie zu bringen oder ob die Gegner des Reichskanzlers Recht haben. Wer will diese Frage jetzt positiv beantworten? Auch der Reichskanzler kann

dort irren und da Recht haben, aber das Vertrauen sollte der große Staatsmann, der uns in den letzten Jahrzehnten so Manches errungen hat, dessen Erreichung lange Zeit unmöglich war, doch wohl haben, daß er auch die rechten Wege zum Heile unserer inneren Zustände finden wird, wenn diese Wege auch jetzt noch gesucht werden müssen. Vornehmlich gilt dies von der großen Streitfrage, ob die directen oder indirecten Steuern künftig die Hauptstützen unserer Finanzen sein sollen. Ein Verharren in dem gegenwärtigen Zustande des noch nicht ausgefochtenen wirtschaftlichen Kampfes ist ganz undenkbar, der einen oder anderen Idee muß baldigst zum Siege verholfen werden, wenn unsern gesammten wirtschaftlichen Factoren keine großen Nachteile durch die zu lang andauernden Zustände des Uebergangstadiums erwachsen sollen.

Tagesgeschichte.

Berlin. Zur Frage der Beschränkung des Asylrechtes wird dem „Berliner Tageblatt“ von bestunterrichteter Seite geschrieben:

46.



Der Bienenzüchterverein
für Pulsnitz und Umgegend hält seine
nächste **Versammlung Sonntag,**
den 3. April d. J., von Nachmittag
3 Uhr an, im Gasthose des Herrn Lunze
in Großnaundorf ab, wozu alle Vereins-
mitglieder und Freunde der Bienenzucht
freundschaftlich einladet **der Vorstand.**

Die Baumschulen-Verwaltung des
Nittergutes Pulsnitz empfiehlt zur dies-
jährigen Frühjahrs-Pflanzung Äpfel-,
Birnen-, Kirschen-, Pflaumen- und
Nußbäume, verschiedene Arten Laub- und
Nadelhölzer, zu Allee- und Park-Anlagen,
sowie Setzenpflanzen zu möglichst billigen
Preisen.

Holz-Auction.

Nächsten **Sonnabend, 2. April,**
Vormittags 9 Uhr, soll im Parke zu
Oberlichtenau 20 Schoek birkenes
und lindenes Reissig meistbietend ver-
auktionirt werden.
Bedingungen vor der Auction.

Inserate

in alle Zeitungen des In- und Aus-
landes besorgt schnell und portofrei
B. v. Lindenau's Buchhdl.,
Pulsnitz, Obermarkt.

Sämereien!

Blumen- und Gemüsesaamen, Rüben,
ff. Rothklee-, Tymothee- und Ray-
grasssaamen, sowie auch schöne Steck-
Zwiebeln, alles in bekannter bester Qua-
lität, empfiehlt die Saamenhandlung von
Fr. Schneider, Pulsnitz, Schloßgasse.

Schönes hartes

Reissig

(hart) steht zum Verkauf bei
Julius Mager, Pulsnitz M. S.

Grüne Caffer's,

35 Sorten, das Pfund von 85 Pf. an,
frisch geröstete Caffer's Ia,
Wiener Mischung, 15 Sorten, das Pfund
von 100 Pf. an, bei 5 Pfund billiger,
empfiehlt die Cafferhandlung von
Johannes Dorschan,
Dresden, Freiburgerplatz 25.

Die diesjährigen

Osterpachtgelder

für Pulsnitzer Nittergutsgrundstücke sind
in der Zeit vom
1. bis 8. April dieses Jahres
an den Unterzeichneten zu berichtigen.
Pulsnitz, Rietschelsstraße Nr. 358.
Rentant **Hänsch.**

Speise- und Saamen-Kartoffeln,

à Str. 2 M. 60 S., liegen zum Verkauf
beim **Brauer Vogt**
in Brettnig.

Knochenmehl liegt vorrätzig
zum Verkauf in
der **Hofmühle zu Oberlichtenau**
durch **G. Wienert.**

10 Schock hartes **Reissig** verkauft
billig **Crist Dpiz, Obermühle Lomnitz.**

Ein hochtragende **Ziege** steht zu ver-
kaufen in Nr. 24 in Pulsnitz Weis-Seits.

Eine junge **Ziege** ist zu verkaufen
Kleindittmannsdorf Nr. 3b.

Eine junge **Ziege** ist zu verkaufen in
Oberlichtenau Nr. 29.

Guter Stalldünger und 1 **Hand-**
wagen zu verkaufen Rietschelsstraße 349.

Ein **Soquest,** passend für einen Con-
firmanten, ist billig zu verkaufen. Wo?
sagt die Exped. d. Bl.

Ein **Sandkorb** ist zwischen Reichen-
bach und Königsbrück verloren worden;
abzugeben beim Herrn Kellerwirth
Schneider, Königsbrück.

Eine freundliche **Oberstube** nebst
Kammer, Küche und Zubehör ist zu ver-
mieten und kann sofort oder Johannis
bezogen werden **Ramenzersstraße 212.**

Ein **Parterre-Logis** ist zu vermieten
Dhorerstraße Nr. 189.

Das Gold- & Silberwaaren-Geschäft

VON **Ed. Pötschke, Pulsnitz,**
empfiehlt sein auf das Neueste und Reichhaltigste assortirtes **Waarenlager**
einer geneigten Beachtung.
Größtes Lager von **Brillen und Haarartikeln.**

Spiegel.

Einem geehrten Publicum von Pulsnitz und Umgegend empfehle hierdurch mein
Spiegellager, echt polirter Leisten, Gardinen-
Stangen, grad und geschweift, Rolletten u. s. w., einer geneigten
Beachtung.
Pulsnitz, Ecke der Albert- und Rietschelsstraße.
Robert Hönicke.

Strohüte

in enormer Auswahl für Herren, Damen und Kinder zu billigsten Preisen
empfiehlt
A. Hunger, Fuß- und Herrenhutgeschäft.
Strohüte
zum Umarbeiten, Waschen und Färben bitte rechtzeitig zu bringen,
um das selbige schön ausfallen. **Neueste Modelle liegen zur gef.**
Ansicht bereit.

Holz-Auction.

Auf **Luchsenburger Revier** sollen
Sonnabend, den 9. April 1881,
Vormittags von 9 Uhr an,
im Holzschlage auf dem **Hübel** folgende aufbereitete Hölzer versteigert werden und
zwar:

- 35 Stück weiche **Stämme** bis 18 Ctm. Mittenstärke,
- 1 buchne Stamm von 12 Ctm. Mittenstärke,
- 2 buchne Stamm von 26 Ctm. Mittenstärke,
- 1 buchne Stamm von 28 Ctm. Mittenstärke,
- 1 buchne Stamm von 32 Ctm. Mittenstärke,
- 77 Stück **weiche Klötzer** bis 17 Ctm. Oberstärke,
- 147 Stück weiche Klötzer 18-23 Ctm. Oberstärke,
- 106 Stück weiche Klötzer 24-30 Ctm. Oberstärke,
- 26 Stück weiche Klötzer 31-36 Ctm. Oberstärke,
- 11 Stück weiche Klötzer 37-43 Ctm. Oberstärke,
- 3 Stück weiche Klötzer 44-50 Ctm. Oberstärke,
- 7 Stück **buchne Klötzer** bis 17 Ctm. Oberstärke,
- 17 Stück buchne Klötzer 18-23 Ctm. Oberstärke,
- 17 Stück buchne Klötzer 24-30 Ctm. Oberstärke,
- 5 Stück buchne Klötzer 31-36 Ctm. Oberstärke,
- 2 Stück buchne Klötzer 37-43 Ctm. Oberstärke,
- 1,27 Hundert **weiche Stangen** 9-15 Ctm. Unterstärke,
- 0,08 Hundert **buchne Stangen** 13 Ctm. Unterstärke,

Unter den buchnen Nußstücken befinden sich Schlittenhölzer und unter den Stangen
sogenannte **Gatenstangen.**

Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.
Forstverwaltung Bischoheim,
Alfred Richter.

Nußholz-Auction.

Auf **Oberlichtenauer Pfarr-Wiedemuth,** nahe am nördlichen Ausgange
des herrschaftlichen Parkes, sollen
Sonnabend, den 2. April a. c., von Vormittags 1/2 11 Uhr an,
14 Stück lindene Klötzer von 30 bis 52 cm. oberer Stärke und 2 1/2 bis 4 1/2 m. Länge,
1 Eschenklöz von 52 cm. oberer Stärke und 2 1/2 m. Länge,
1 eschener und 5 lindene Stücke und eschene Nußstücke
versteigert werden, und werden die Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht.
W. Schwarz, P.

Holz-Auction.

Auf dem **Pfarr-Walde zu Höckendorf** sollen
Dienstag, den 5. April c.,
gegen Baarzahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden
Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden:
89 Stück kief. Klötzer, 16-35 cmt. stark und 4,5 m. lang,
140 Raummeter kief. Scheite,
62 = Stücke,
14,02 Wellenhundert kief. Reissig,
1,15 = hartes =
Die Auction beginnt früh 9 Uhr.
Schneider, Frstr.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack

Diese vorzügliche Composition ist **grünlos, trocknet**
sofort nach dem Anstrich **hart und fest** mit schönem gegen Nässe haltbaren
Glanz, ist unbedingt **elegant** und **dauerhafter** als jeder andere Anstrich. —
Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanzlack** (deckend wie Delfarbe)
und der **reine Glanzlack** ohne Farbezusatz.

Niederlage für Pulsnitz
bei Herrn **Alwin Endler.**
Franz Christoph in Berlin.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des
echten Fußboden-Glanz-Lack.
(B. 4524.)

Technicum
Mittweida
SACHSEN.
Fachschule für
Maschinen-Techniker
Eintritt April, October.

Maist-Schjenfleisch

bester Qualität, empfiehlt
Reinhold Suble.

Kleesaamen, Raygras, Lupinen,
Pern. Leinsaamen und Tymotheegras,
Obendorf, Runkel-, engl. Riesen-Kohl-
Rüben- und Braunschweig. Möhren-
Saamen, sowie noch viele verschiedene
Feld- und Garten-Sämereien empfiehlt
J. Andreas Grahl,
Königsbrück.

Gute Saat- und Speise-Kartoffeln

hat zu verkaufen
Königsbrück. **S. Andreas Grahl.**

Stiefel und Schuhe

jeder Art, sowie **Pantoffeln** empfehle
bei größter Auswahl. **Maßarbeiten** zu
Lagerpreisen. Reparaturen schnell.
Ecke der Post. **G. Plänitz.**

Heute, **Mittwoch, den 30. März,**
trifft der **Clavierstimmer** aus
Förster's Fabrik in **Löbau** hier ein.
Offerten nimmt Organist **Kessel** entgegen.

In meinem neben der Apotheke befind-
lichen Hause ist die

2. Etage

ganz oder getheilt zu vermieten und
Michaelis zu beziehen.
Apotheker **Herb.**

Ein freundlicher **Laden** mit daran-
stoßender **Wohnstube** ist sofort zu ver-
mieten und auch schon zum 1. April zu
beziehen. Näheres bei verw. **S. Kreysh-**
mar in Pulsnitz, Rietschelsstraße.

Zu vermieten

und per 1. Juli a. c. beziehbar ist die 1.
Etage im Hause Nr. 30, lange Gasse.
Näheres durch **Jul. Günther,**
Pulsnitz M. S.

Eine kleine **Unterstube** ist zu vermieten
Rietschelsstraße Nr. 353.

Ein älterer zuverlässiger **Mittelknecht**
findet sofort Dienst. Wo? sagt die Exped.
d. Bl. **Blattes** in Pulsnitz.

Eine **Stallwagd** mit guten Zeugnissen
versehen, wird zum sofortigen Antritt
gesucht. Von wem? sagt d. Exp. d. Bl.

Ein **Mohrenkopf** ist zuge-
flogen
bei **G. Bauerdorf.**

Eine **gute Belohnung**
erhält Derjenige, welcher mir meinen, am
21. d. M. abhanden gekommenen **gelb-**
gefleckten Wachtelhund wieder bringt.
Weißbach b. Pulsnitz. **Willy Ledrich.**

DANK.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres im
dritten Lebensjahre dahingegangenen, ge-
liebten, unvergesslichen Sohnes, **Emil**
Bruno Mager, sagen wir unsern
herzlichsten Dank den lieben Nachbarn und
Freunden für den schönen Blumenschmuck
und das Geleit zur Stätte des Friedens.
Pulsnitz M. S.
Die tieftrauernden Eltern.

Zum 30. März.

Herrn **Holzändler A. Hentschel** und
seinem **Frauchen** bringt
zur **Silberhochzeitsfeier,** die
heute ihnen blüht,
Die besten Herzenswünsche ein treuer
Freund hier dar.
Der einst auf ihrer Hochzeit als Gast mit
fröhlich war.
Sie mögen Beide wandeln beglückt zum
goldenen Ziel,
Und er noch viel erhandeln und dran
verdienen viel.
Königsbrück. **F. R.**

Anfrage.

Soll der **Mittelknecht,** welcher eine
gute Handschrift schreibt, auch
Pianoforte spielen können?



Militärverein
für Pulsnitz und Umgegend.
Sonntag, den 3. April, Nachmittags 1/3 Uhr,
General-Versammlung,
wozu alle Kameraden hierdurch eingeladen werden.
Tagessordnung:
1) Bis 1/4 Uhr Einnahme der Steuern.
2) Wahl des Vorstandes.
3) Wahl des Kassiers und dessen Stellvertreter.
4) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
5) Kleine Vereins-Angelegenheiten.
Die Kameraden werden auf § 3 der Statuten verwiesen. Der Vorstand.

Zur Fastnacht,
Donnerstag, den 31. März,
wobei mit **Karpen, Kaffee** und **Kuchen** bestens aufwarten wird, ladet ganz ergebenst ein **Wittwe Sielig.**

Regenschirme,
alle Sorten Herren- und Damenregenschirme, sehr billig, schon von 2 Mark an, auch jede Reparatur an **Sonnen- und Regenschirmen** wird sehr schnell und billig ausgeführt.
Rietschelstraße. A. Frenzel, Schleifer.

Zur Frühjahrs-Saat
empfiehlt: **Kothlee** (seidefrei) sowie alle **Gemüse- und Gräserarten, Saat- und Speisekartoffeln,** sowie frischen **Blumenkohl** und großen **Sellerie**
W. Mieth aus Ramenz,
Stand am Rathhaus.

Auction.
Ertheilungshalber soll der Nachlaß der verstorbenen **Wilhelmine Haufe** in Thiemendorf Nr. 3, **Sonabend, den 2. April,** von **Nachmittags 1 Uhr** an, versteigert werden, als: 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderlade, diverse Kleidungsstücke, Wäsche, weiße Leinwand, 1 Plattschloß u. s. w.
Seifert, Ortsrichter.

Auctions-Anzeige.
Sonabend, den 2. April, von **Vormittags 9 Uhr** an, sollen in Pulsnitz, **Langeasse Nr. 12,** wegen Geschäftsaufgabe, 1 Partie **Goldleisten, Bilderrahmen, Kaffeebreter, Farbstoffe, Steingut, Porzellan- und Glaswaaren, 1 Schreibsekretär, 1 gute Nähmaschine, 1 Sopha, Stühle, 1 Stuhlwagen, 1 Kinderwagen, 1 Hobelbank** und noch verschiedene Gegenstände aufs Meistgebot gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Carl Besche, Auctionator.

Reisig-Auction,
Sonabend, den 2. April, **Nachmittags 4 Uhr,** auf dem **Rischberge** am **Schwedenstein.**
F. Wobst.

Auction.
Im Gute Nr. 43 in **Reichenau** sollen **Sonabend, den 2. April,** **Nachmittags 2 Uhr,** **3 Zucht-Kühe,** darunter eine mit dem Kalbe, und eine ganz nahe zum Kalben, verkauft werden.

Auction.
Montag, den 4. April a. c., sollen auf **gräflich Wilding'schem Forst-Revier,** von **Vormittags 9 Uhr** an,
5 **Raumtr. birkene Scheite,**
12 **buchene Rollen,** Tiefenthal
18 **Äste,**
6 **Wellenbdt.** Reisig,
und 1 **Parzelle** weiches Reisig oberhalb **Schnel's Mühle,**
von **Nachmittags 4 Uhr** an,
1 **Parzelle** weiches Reisig in der **Binde,** an den **Meistbietenden** verkauft werden.
Anfang und **Sammelplatz** im **Tiefenthal.**

Bruteier
gebe ich ab von einem **ächten,** mit dem **ersten Preis** prämierten **Stamm Spanier Hühner.**
E. Bauerdorf, Pulsnitz.

Schule zu Königsbrück.

Die öffentlichen Prüfungen in unserer Fortbildungs- und Stadtschule, zu welchen wir hierdurch die Behörden, Eltern, Erzieher und Freunde unseres Schulwesens freundlich einladen, finden an nachgenannten Tagen in Kl. I der Knaben statt:
Sonntag, den 3. April, nachmittags von 2-5 Uhr, in der Fortbildungsschule,
Montag, den 4. April, vormittags " 9-12 " " Kl. I der Mädchen,
" 4. " nachmittags " 2-4 " " " II der Mädchen,
Dienstag, " 5. " " vormittags " 9-12 " " " I der Knaben,
" 5. " nachmittags " 2-4 " " " II der Knaben,
Mittwoch, " 6. " " vormittags " 9-12 " " " III u. IV (gem. Klassen),
" 6. " nachmittags " 2-5 " " " IV u. V (gem. Klassen).
Zeichnungen, Arbeits- und Schreibhefte, sowie **Nadelarbeiten** liegen in dem **Klassenzimmer Nr. 1** zur Ansicht aus.
Die **Entlassung** der Kinder, welche das **Schulziel** erreicht haben, findet **Sonabend, den 9. April,** vormittags 9 Uhr, in **Klasse I** der Knaben statt.
Schuldirektor Seidel.

Zur Frühjahrs-Saison
mache ich auf mein **Herren-Garderoben-Geschäft,**
in nur moderner und geschmackvoller Ausführung, aufmerksam. Gleichzeitig empfehle ich die **neuesten in- und ausländischen Stoffe.** Durch besonders günstige Einkäufe und Abschlässe bin ich in den **Stand** gesetzt, ganz **so'ide Preise** zu stellen.
Pulsnitz. Bernhard Kluge,
Schneidermeister.

Triebkräftigste, vier Mal preisgekrönt, wirklich ganz ächte
Getreidebrauntwein-Preßhefe,
sowie den **rühmlichst** bekannten, sogenannten
Görlitzer alten Kessler-Korn,
anerkant **besten** reinen **Getreide-Kornbrauntwein** empfiehlt und verkauft en gros & en detail für **Pulsnitz** und **Umgegend** zu **billigsten Fabrikpreisen**
Alwin Endler in Pulsnitz.

Mein **affortirtes Lager** von
Goldleisten, Politur- und Lackleisten
halte zu **Fabrikpreisen** bestens empfohlen.
L. Resch, Rietschelstrasse 335.

Vorschuss-Verein zu Königsbrück
(eingetragene Genossenschaft)

Sonntag, den 3. April 1881,
Generalversammlung
im **Saale des Rathhauses.**
Tagessordnung:
1.) Vortrag der **Jahresrechnung** pr. 1880 und beziehentlich deren **Justification.**
2.) **Bestimmung** der vom **Reingewinn** dem **Reservefond** zuzuwendenden **Summe** und die **Höhe** der zu **vertheilenden Dividende.**
3.) **Ergänzungswahl** für die 3 **ausscheidenden Aufsichtsrathsmglieder:**
Herr **Privatist Karl Reinhardt,**
" **Deconom August Heitschel,** Stellvertreter des Herrn **Karl Wittwenz,**
" **Fleischermir. Louis Leikner,** " **Julius Haufe,**
welche jedoch **sofort** wieder wählbar sind.
Sämmtliche **Mitglieder** werden **gebeten,** sich an der **Generalversammlung** zu **betheiligen** und **pünktlich** zu **erscheinen,** da von **3 Uhr** ab der **Saal** **geschlossen** wird.
Der **Vorstand** des **Aufsichtsraths.** Der **Vorstand.**
Karl Wilhelm Reinhardt. Louis Hänsel, Director.

Die Bildhauerei
von **Th. H. Bartsch,**
Königsbrück, am Friedhof,
empfiehlt sich einer **geneigten Beachtung** zur **Anfertigung** von
Grab-Monumenten
in allen **vorhandenen Steinarten,** bei **allseitig anerkannt geschmackvoller correcter Ausführung** und **mäßiger Preisstellung.**
Anfertigung aller **Bauartikel** in **Stein.**

Robert Hönicke,
Maler, Lackirer und Tapezierer, Pulsnitz, **Ecke** der **Albert- und Rietschelstraße,** empfiehlt sich zum **Stubenmalen, Möbelmalen, Lackarbeiten, Bronzieren, Hausabputzen** in **Del u. s. w.,** unter **Zusicherung** prompter und billiger **Bedienung** bei **schneller Ausführung.**

Das Dampfziegelwerk (H. 3821a.)
Bauhütte Deuben-Dresden, Zechel & Hänsel
in **Deuben** bei **Dresden** empfiehlt sich zur **Lieferung** von **Mauersteinen, Kalk etc.,** nach **allen Bahnstationen** zu **äußerst billigen Preisen.**

Kalk,
von **Drauer, Görlitzer, Gogoliner** und **böhmischen Werken** empfiehlt **billigst**
Gersdorf. Hermann Oschatz.

Zur Frühjahrs-Saat
empfehle den **Herren Landwirthen** mein **Lager** von
rohen u. aufgeschloß. Quano, geb. Knochenmehl, Fischquano, Ammoniak, Kali-Ammoniak, Curacao und Spodium, Superphosphat, Fleischmehl und **unaufgeschloß. Knochenmehl,** unter **Garantie** zu den **billigsten Preisen.**
Gersdorf. Hermann Oschatz.
Alle von mir **entnommenen Düngemittel** werden von der **Versuchstation Pommitz** gratis **untersucht.**

Schleischen Kleesaamen
a **liter 85 Pfennige** und **ächt boyr. Obendorfer Runkelrüben-Saamen**
empfiehlt zum **billigsten Preise**
Adolph Großmann.

Saat-Hafer,
hochfeine Waare, in 3 **verschiedenen** **Sorten** empfiehlt
Hermann Oschatz.
Gersdorf.

Zur Frühjahrsaat
empfiehlt sein **Lager** **div. künstlich. Düngemittel**
incl. des **beliebten**
Wiesen-Düngers
einer **geneigten Beachtung.**
Pulsnitz. Franz Messerschmidt.

Sommerkorn,
zur **Saat,** empfiehlt
Gersdorf. Hermann Oschatz.

Nach Hilfe Suchend,
durchfliehet mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel? Ammonien kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe, er wählt und wohnt in den meisten Fällen das Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre "Gratis-Ausgang" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Eile prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entfallen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfa. für seine Postkarte.

STEMPEL
Die Erzeugnisse
der renommirten **Fabrik DEPONIRI** des **wirklich echten Lampert's Heil-Pflasters** in **Schachteln** zu 25 und 50 **Pfennige,** sowie des seit über **100 Jahren** in **großem Rufe** stehenden **Lampert's Gicht-Balsams** in **Flaschen** zu 1 und 2 **Mark** **verdanken** ihren **Weltruf** der **streng wissenschaftlichen Zubereitung** derselben.
Borräthig in den **Apotheken** zu **Pulsnitz, Königsbrück** und **Elstra,** sowie in **allen Apotheken** Deutschlands.
Mit **obigem Fabrikstempel** zu **verlangen.**